



Aachener Bandkröpfer

Gruppe: Kropftauben

Herkunft:

Am Niederrhein, besonders in der Gegend von Aachen beheimatet.

Gesamteindruck:

Mittelgroßer, ziemlich aufgerichteter Kröpfer mit eigenartiger Zeichnung und Kappe, die einer Spitzkappe ähnelt, aber breiter ist.



Aachener Lackschildmövchen

Gruppe: Mövchentauben

Herkunft:

Alte deutsche Rasse, dieseit der Mitte des 18. Jahrhunderts in der Aachener Gegend und im übrigen Rheinland gezüchtet wird.

Gesamteindruck:

Typ des früheren Deutschen Schildmövchens mit knapp mittellangem Schnabel. Fast waagerechte Haltung. Das farbige Flügelschild muß intensiv gefärbt sein und viel Lack aufweisen.



Aargauer Weißschwanz

Gruppe:

Schweizer Farbentauben

Herkunft:

In der Mitte des 20. Jahrhunderts im Kanton Aargau gezüchtet. Entstanden in der heutigen Form mit Spitzkappe und Tellerlatschen aus dem Zürcher Weißschwanz, Schweizer Spitzhauben und Sächsischen Weißschwänzen.

Gesamteindruck:

Schnittig, elegant, eine temperamentvolle, flugfreudige Feldtaube darstellend, stets spitzkappig.



Agarantauen

Gruppe: *Tümmelertauben*

Herkunft:

Asiatischer Teil Russlands.

Gesamteindruck:

Kleine Taube mit reichlicher und weicher Befiederung, stark belastet. Charakteristischer Flugstil: senkrecht aufsteigen.



Ägyptische Segler (Swift)

Gruppe: *Formentauben*

Herkunft:

Ägypten, sehr alte Rasse, seit 1862 in England bekannt, 1874 von England nach Deutschland eingeführt.

Gesamteindruck:

Mittelgroße, sehr lange, tiefgestellte Taube, fast runder Kopf. Die Flügelspannweite liegt zwischen 80 und 90 cm.



Altdeutsche Kröpfer

Gruppe: Kropftauben

Herkunft:

Sehr alte deutsche Kröpferrasse.

Gesamteindruck:

Sehr großer, langer, dabei lebhafter Kröpfer mit großem Blaswerk. Rumpf nach vorn leicht ansteigend, jedoch nicht zu steil aufgerichtet in der Vorderpartie. Die Rückenlinie soll vom Hinterkopf bis zum Schwanz ausgeprägt geschwungen sein.



Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter e.V.



Altdutsche Mohrenköpfe

Gruppe: *Farbentauben*

Herkunft:

Sachsen

Gesamteindruck:

Kräftige, tiefstehende Feldtaubengestalt; stark belatscht, gut entwickelte Nackenhaube oder glattköpfig.



Altdeutsche Mövchen

Gruppe: Mövchentauben

Herkunft:

Die ursprüngliche Form des Deutschen Schildmövchens. Die erste Rasse, die in Anlehnung an Farbe und Zeichnung der Silbermöwe in Deutschland als Mövchen bezeichnet wurde; 1956 neu anerkannt.

Gesamteindruck:

Mittelgroße, gedrungene, anmutig wirkende Taube mit ausgeprägtem Mövchencharakter. Der knapp mittellange Schnabel, der gerundete Kopf und das gut entwickelte Jabot sind typische Rassemerkmale.



Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter e.V.



Altenburger Trommeltauben

Gruppe: *Trommeltauben*

Herkunft:

Seit Anfang des 18. Jahrhunderts im sächsisch-thüringischen Raum um Altenburg gezüchtet.

Gesamteindruck:

Sehr kräftige Feldtaubengestalt, fast waagerechte Haltung, hochstirniger Kopf, glattfüßig, sehr gute Trommelstimme.



Altholländische Kapuziner

Gruppe: Strukturtauben

Herkunft:

Etwa um 1500 von holländischen Seefahrern aus Indien eingeführt, nachweislich seit 1661 in Holland gezüchtet.

Gesamteindruck:

Mittelgroß, im Typ zwischen Tümmeler und Feldtaube stehend; mittelhoch gestellt, waagrecht getragener Körper, mit kragenartiger Struktur des Halsgefieders.



Altholländische Mövchen

Gruppe: Mövchentauben

Herkunft:

Holland; eine der ältesten Mövchenrassen Europas.

Gesamteindruck:

Mittelgroß, gedrungen, doch anmutig wirkend; waagrecht getragener Körper, der sich nach hinten etwas verjüngt, mittelhoher Stand, langes, volles Jabot, vollendete Spitzkappe; lebhaft und doch zutraulich.



Altholländischer Tümmeler

Gruppe: Tümmelertauben

Herkunft:

Im 16. Jahrhundert aus Indien und dem Iran nach Holland eingeführt und von dort in Europa verbreitet.

Gesamteindruck:

Mittelgroßer, breitbrüstiger, tiefgestellter Tümmeler mit kuzem, waagrecht getragenen Körper und angezogener Hinterpartie, stark belatscht.



Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter e.V.



Altösterreichische Tümmeler

Gruppe: *Tümmelertauben*

Herkunft:

Alte Tümmelerrasse aus Österreich-Ungarn

Gesamteindruck:

Knapp mittelgroße Taube mit gut gerundeter Brust und leicht abfallender Haltung; abgerundeter Kopf.



Altstämmer

Gruppe: Tümmelertauben

Herkunft:

Wurde bereits um 1730 in Berlin gezüchtet; dürfte aus Vorderasien eingeführt worden sein.

Gesamteindruck:

Klein, gedrungen, rundköpfig, kurzschnäblig, niedergestellt, zittrig; grazios, zutraulich.



Amsterdamer Kröpfer

Gruppe: Kropftauben

Herkunft:

Holland. Seit Anfang dieses Jahrhunderts wesentlich verfeinert.

Gesamteindruck:

Kleiner, runder, kurzer, breiter, wohlproportionierter Zwergkörper von zutraulichem Wesen, mit mehr in die Breite, als in die Höhe geblasenem Kropf und vollkommen abgerundetem Körper, sowohl von vorne, als auch von der Seite gesehen, graziös in den Bewegungen, wobei Schwanz und Flügel waagrecht, noch besser ein wenig angehoben getragen werden.



Amsterdamer Tümmeler

Gruppe: Tümmelertauben

Herkunft:

*Niederlande, Amsterdam; 1993
in den Niederlanden anerkannt.*

Gesamteindruck:

*Mittelgroßer, fluggewandter
Tümmeler mit fast waagerechter
Haltung. Nur als Weißschlag-
Weißschwanz mit Bärtchen vor-
kommend.*



Anatolische Mövchen

Gruppe: Mövchentauben

Herkunft:

Westlich Kleinasien (Anatolien). Vermutlich in der Zeit zwischen 1700 und 1750 nach Deutschland gekommen und als Ursprungsrasse aller europäischen Schildmövchenrassen anzusehen.

Gesamteindruck:

Kurz und breit, elegante Erscheinung, tiefgestellt, rundköpfig, kurzschnäblig.



Anatolische Ringschläger

Gruppe: Spielflugtauben

Herkunft:

Ost-Anatolien (Türkei), sehr alte Rasse.

Gesamteindruck:

Feldtaubengestalt mit fast waagerechter Haltung und mittelhohem Stand, sehr lebhaftes Temperament, das beim Balzflug durch Flügelklatschen und Ringschlagen angezeichnet wird. Dies ist namensgebendes Merkmal und vorrangiges Zuchtziel.



Antwerpener Smerlen

Gruppe: Mövchentauben

Herkunft:

Jahhundertealte belgische Rasse. Im 19. Jahrhundert besonders in der Gegend von Antwerpen mit Hilfe von Turbits, Owls und Show Antwerps und in neuerer Zeit auch durch Deutsche Schautauben modernisiert.

Gesamteindruck:

Kräftige, gedrungene Taube mit waagerechter Körperhaltung. Gut proportionierter und gleichmäßig gewölbter Kopf, mittelhohe Stellung, gut entwickeltes Jabot; lebhaftes Wesen.



Arabische Trommeltauben

Gruppe: *Trommeltauben*

Herkunft:

Die domestizierte Form der ausgestorbenen wilden Felsen-Trommeltaube aus Saudi-Arabien (Mekka).

Gesamteindruck:

Größe und Form einer kleineren Feldtaube; sehr lebhaftes Temperament, aber auch sehr zahm und zutraulich; eigenartig lachende Trommelstimme, die in dieser Art bei keiner anderen Taubenrasse vorkommt.



Arader Tümmeler

Gruppe: Tümmelertauben

Herkunft:

*Die Stadt Arad in Westrumänien.
Seit 1850 bekannt, ab 1955 dort
anerkannt.*

Gesamteindruck:

*Verhältnismäßig kleine Taube mit
etwas gestreckter Figur und sehr
lebhaft.*



Barbarisi Mövchen

Gruppe: Mövchentauben

Herkunft:

Orient (Libanon, Syrien, Südosttürkei)

Gesamteindruck:

Mittelgroß, kompakter Körper mit leicht abfallender Haltung, mit Vierpunkt- bzw. Dreipunktkopfzeichnung und farbigem Flügelschild.



Basraer Wammtaube

Gruppe: *Formentauben*

Herkunft:

Orient; Irak, Libanon, Syrien

Gesamteindruck:

Wammtaube mit kräftigem, aufgerichtetem Körper, lebhaftem Wesen, teils geschlechtsgebundenen Farben.



**Batschkaer Langschnäblige
Tümmeler**

Gruppe: Tümmelertauben

Herkunft:

Die ungarisch-jugoslawische Tiefebene zwischen den Flüssen Donau und Theiß.

Gesamteindruck:

Schnittig; gut proportionierter Körper, etwas abfallende Körperhaltung, mittelhoch gestellt, langgezogener, schlanker Kopf und Schnabel, tiefsitzende, anliegende Querhaube.



Bayerischer Kröpfer

Gruppe: Kropftauben

Herkunft:

Deutschland. In Niederbayern um 1960 aus Pommernkröpfen, Englischen Kröpfen und Böhmentauben herausgezüchtet.

Gesamteindruck:

Reichlich mittelgroße, doch elegante und aufgerichtete Gestalt, hochgestellt; mittellange Fuß- und Schenkelbefiederung, birnenförmiges Blaswerk mit schöner Tailenbildung.



Belgische Ringschläger

Gruppe: Spielflugtauben

Herkunft:

Belgien. Sehr alte Rasse, deren Heimat um die Stadt Aalst und in Brabant liegt. In Belgien werden die Roten und Gelben als „Aalster“, die anderen Farben als „Brabanter Ringschläger“ bezeichnet. Der Name Ringschläger fundiert auf der Rasseeigenschaft des Täubers, die Täubin mit klatschendem Flügelschlagen zu umfliegen.

Gesamteindruck:

Große, kräftige, spitzkappige Taube mit aufgerichteter Haltung bei ziemlich niedriger Stellung; farbig, mit weißen Abzeichen.



Beneschauer Tauben

Gruppe: *Formentauben*

Herkunft:

Böhmen, dort 1948 anerkannt.

Gesamteindruck:

Vitale, kräftige Taube, aber trotzdem gut beweglich und flugfähig, waagerechte Körperhaltung, Gewicht der Alttiere bis 750 Gramm.



Berliner Kurze

Gruppe: Tümmelertauben

Herkunft:

Mitte des 19. Jahrhunderts in Berlin und Umgebung aus Altstämmern und anderen Rassen entstanden.

Gesamteindruck:

Möglichst klein, kurz, im Affekt stolze Haltung, temperamentvoll.



Berliner Lange

Gruppe: Tümmelertauben

Herkunft:

Deutschland; in Berlin und Umgebung seit der Mitte des 19. Jahrhunderts entstanden.

Gesamteindruck:

Stolze und temperamentvolle Erscheinung; zart und schlank bei guten Proportionen aller Körperteile, hochgestellter, fast waagrecht getragener Körper mit senkrecht getragendem Hals und waagerechter Kopf- und Schnabelhaltung.



Berliner Langlatschige Tümmeler

Gruppe: Tümmelertauben

Herkunft:

Die Abstammung ist nicht genau zu ermitteln, bei den einzelnen Zeichnungsarten und Farbschlägen verschieden. Teils durch Einkreuzung von Dänischen und Holländischen Tümmelern entstanden.

Gesamteindruck:

Kräftige, elegante Taube mit waagerechter Haltung, hohem Stand und üppiger Fußbefiederung. Zur Zeit bestehende Unterschiede in Haltung, Kopf und Stand zwischen den Zeichnungsarten sind zu berücksichtigen.



Bernburger Trommeltaube

Gruppe: Trommeltauben

Herkunft:

Aus Doppelkuppigen Trommeltauben und gemöncchten Farbentauben entstanden. Schon gegen Ende des 18. Jahrhunderts in Sachsen-Anhalt bekannt. Später besonders in Bernburg gezüchtet und veredelt und um 1885 nach dieser Stadt benannt

Gesamteindruck:

Große, starke, tiefgestellte, reichbefiederte Taube; fast waagerechte Haltung, ausgeprägte Kopfstruktur; starke Belatschung.



Berner Gugger

Gruppe:

Schweizer Farbentauben

Herkunft:

Im 16. Jahrhundert in der Schweiz, im Kanton Bern, erzüchtet. Gilt als eine der ältesten aller Schweizer Taubenrassen.

Gesamteindruck:

Schnittig, elegant, eine temperamentvolle, flugfreudige Feldtaube darstellend, stets spitzkappig.



Berner Halbschnäbler

Gruppe:

Schweizer Farbentauben

Herkunft:

Die Existenz der Rasse läßt sich bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts zurückverfolgen. Damals war sie im Gebiet um Bern als Türkenhaube, später als Griss bekannt. Auf Grund des ehemals zweifarbigen Schnabels erhielt sie schlußendlich den heute noch gültigen Namen Berner Halbschnäbler.

Gesamteindruck:

Markanter, kräftiger, doch eleganter Körper, spitzkappig, stark entwickelte Augenränder, auffällige Scheckenzeichnung.



Berner Lerche

Gruppe:

Schweizer Farbentauben

Herkunft:

Im 17. Jahrhundert in der Schweiz, vor allem in Kanton Bern, erzüchtet.

Gesamteindruck:

Schnittig, elegant, eine temperamentvolle, flugfreudige Feldtaube darstellend, stets spitzkappig.



Berner Riesekopf

Gruppe:

Schweizer Farbentauben

Herkunft:

Im 18. Jahrhundert in der Schweiz, vor allem im Kanton Bern, erzüchtet.

Gesamteindruck:

Schnittig, elegant, eine temperamentvolle, flugfreudige Feldtaube darstellend, stets spitzkappig.



Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter e.V.



Berner Spiegelschwanz

Gruppe:

Schweizer Farbentauben

Herkunft:

Im 18. Jahrhundert in der Schweiz, vor allem im Kanton Bern, erzüchtet.

Gesamteindruck:

Schnittig, elegant, eine temperamentvolle, flugfreudige Feldtaube darstellend, stets spitzkappig.



Berner Weißschwanz

Gruppe:

Schweizer Farbentauben

Herkunft:

Im 18. Jahrhundert in der Schweiz, vor allem im Kanton Bern, erzüchtet.

Gesamteindruck:

Schnittig, elegant, eine temperamentvolle, flugfreudige Feldtaube darstellend, stets spitzkappig.



Bernhardiner Schecken

Gruppe: *Farbentauben*

Herkunft:

Alte süddeutsche Farbentaube, besonders in Franken viel gezüchtet.

Gesamteindruck:

Kräftige Feldtaubengestalt, glattköpfig, glattfüßig.



Böhmentaube

Gruppe: Farbentauben

Herkunft:

Böhmen. Anfang des 19. Jahrhunderts in Deutschland eingeführt.

Gesamteindruck:

Kräftige Feldtaubengestalt, waagerechte Körperhaltung, mittelhohe Stellung, glattfüßig, glattköpfig, robust, flugfreudig.



Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter e.V.



Böhmische Flügelschecken

Gruppe: *Farbentauben*

Herkunft:

Böhmen

Gesamteindruck:

Kräftige, tiefstehende Feldtaubengestalt mit fast waagerechter Haltung, belatscht, glattköpfig oder mit Rundhaube; auffallend durch ihre Zeichnung.



Bremer Tümmeler

Gruppe: Tümmelertauben

Herkunft:

Wird in Bremen und Umgebung seit alter Zeit für den Flugtaubensport als Soloflieger gezüchtet.

Gesamteindruck:

Kräftiger, gestreckter Körper mit waagerechter Unterlinie, tiefe Stellung, soll den kräftigen Fliegertyp erkennen lassen.



Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter e.V.



Breslauer Tümmeler

Gruppe: Tümmelertauben

Herkunft:

*In Breslau aus Prager Tümmelern
herausgezüchtet.*

Gesamteindruck:

*Klein, schnittig, aber kräftig,
glattköpfig oder mit voller Rund-
haube.*



Briver Schwarzköpfe

Gruppe: *Formentauben*

Herkunft:

In der Stadt Brive (Frankreich) und Umgebung vor langer Zeit entstanden. Soll früher als Botentaube verwendet worden sein. 1978 in Frankreich anerkannt.

Gesamteindruck:

Kräftige, flugfähige Taube mit breiter, gut ausgeprägter Brust, fast waagerechte Haltung und mittelhoher Stand.



Brünner Kröpfer

Gruppe: Kropftauben

Herkunft:

Böhmen und Mähren bzw. Prag und Brünn.

Gesamteindruck:

Der kleinste und zarteste der Kröpferrassen. Durch sein lebhaftes Temperament wirkt der Brünner Kröpfer sehr anziehend. Charakteristisch ist sein Hüpfen beim Treiben oder Balzen. Verlangt wird hoher Stand und aufrechte Haltung. Vorderpartie lang und schmal. Rücken und Schwanz bilden eine gerade, abfallende Linie. Der Kropf ist kugelförmig.



Bucharische Trommeltauben

Gruppe: *Trommeltauben*

Herkunft:

Vermutlich aus Persien und der Bucharei abstammend. Um 1872 (vermutlich früher) nach Deutschland eingeführt.

Gesamteindruck:

Kompakte, kräftige, sehr tief gestellte, reichbefiederte Taube mit waagerechter Haltung, lockerer Rundhaube, üppiger Schnabelrosette, belatscht.



Budapester Hochflieger

Gruppe: Tümmelertauben

Herkunft:

Budapest; alte Hochflugrasse, die Anfang des 20. Jahrhunderts gezielt herausgezüchtet wurde.

Gesamteindruck:

Schlanke, mittelgroße, temperamentvolle Tümmelertaube mit leicht aufgerichteter Haltung.



Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter e.V.



Budapester Kiebitz

Gruppe: *Tümmelertauben*

Herkunft:

Ungarn.

Gesamteindruck:

Knapp mittelgroßer Tümmler mit aufgerichteter Haltung.



Budapester Kurze

Gruppe: Tümmelertauben

Herkunft:

Budapest, Ungarn. Seit 1968 sind alle Zeichnungsarten und Farben in einem Standard vereinigt.

Gesamteindruck:

Klein, schlank, graziös, Körper vorn stolz angehoben, nach hinten abfallend; breiter, markanter Kopf mit in der Mitte vertieftem Scheitel, hervortretende Augen mit breitem Rand, fast kurzer Schnabel; Zehenspitzenstand, lebhaftes Temperament.



Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter e.V.



Bursa Tümmeler

Gruppe: *Tümmelertauben*

Herkunft:

Türkei

Gesamteindruck:

Kräftiger, flugfähiger Tümmeler mit gestreckter Figur, etwas aufgerichtete Haltung.



Cakalroller

Gruppe: Tümmelertauben

Herkunft:

Balkanländer, Ende der 80er Jahre des 20. Jahrhunderts aus der Türkei nach Deutschland eingeführt.

Gesamteindruck:

Mittelgroße Taube mit leicht abfallender Haltung; nur in Rot als Weißschwanz und Weißschlag-Weißschwanz vorkommend.



Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter e.V.



Carneau

Gruppe: *Formentauben*

Herkunft: *Nordfrankreich*

Gesamteindruck:

Kräftige, bewegliche Taube mit fast waagerechter Haltung und breiter Brust.



Carrier

Gruppe: Warzentauben

Herkunft:

Uralte Botentaube Vorderasiens un Nordafrikas. Seit mehreren Jahrhunderten in Europa nachweisbar und in England zuerst rassisch durchgezüchtet, in Deutschland Mitte des 19. Jahrhunderts eingeführt.

Gesamteindruck:

Groß, muskulös, knapp befiedert, hoch aufgerichtete Haltung, auffällige Entwicklung der Augenränder und Schnabelwazen.



Cauchois

Gruppe: *Formentaube*

Herkunft:

Alte französische Rasse; Ursprung: Caux/Normandie. Aus Kröpfern, Mondain, Carneau und Feldfarbentauben herausgezüchtet.

Gesamteindruck:

Sehr große, lebhafte Taube mit langen Flügeln und Schwanz und schwachem Blaswerk; ein wenig aufgerichtete Körperhaltung. Gewicht: 700 bis 800 g.



Chinesentauben

Gruppe: Strukturtauben

Herkunft:

Zum nordafrikanisch-spanischen Rassenkreis gehörend. Um die Mitte des 19. Jahrhunderts in Deutschland (u.a. Frankreich) eingeführt; mehrere Farbschläge und die Gezeichneten später in Deutschland erzüchtet.

Gesamteindruck:

Strukturtaube mit ruhigem und zutraulichem Wesen. Körper kurz, breitbrüstig, sehr tiefstehend. Mit besonderer, nur dieser Rasse eigenen Gefiederstruktur.



Chinesische Tümmeler

Gruppe: Tümmelertauben

Herkunft:

Alte chinesische Taubenrasse aus dem Gebiet um Peking. Seit 1700 bekannt, ursprünglich Hochflugrasse.

Gesamteindruck:

Kräftige normale Taubengestalt mit fast waagerechter Haltung. Auffälliges Merkmal ist die Stirnkuppe, aber die Rasse kommt auch glattföpfig vor, ebenfalls ist teils Fünfzehigkeit vorhanden.



Coburger Lerchen

Gruppe: *Formentauben*

Herkunft:

Ursprünglich als „Mehllichte Feldtaube“ in den Landgemeinden der ehem. Herzogtümer Sachsen-Coburg und Sachsen-Meiningen verbreitet, später durch Kreuzungen verfeinert und auf ihr heutiges Aussehen gezüchtet.

Gesamteindruck:

Große, vitale Taube von langgestrecktem Bau, kräftiger Körperform mit waagerechter Haltung; Gewicht um 700 g bei ausgewachsenen Tieren. Allen Farbschlägen ist eine zarte Pastelltönung eigen.